

Netztipp: Schweizer Textkorpus (chtk.ch)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **70 (2014)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Netztipp: Schweizer Textkorpus (*chtk.ch*)

Querschnitt durch die Schriftsprache im 20. Jahrhundert

Textkorpora, wie sie den Schwerpunkt dieser «Sprachspiegel»-Ausgabe bilden, sind zum Teil öffentlich zugänglich und auch schon im «Netztipp» vorgestellt worden: jene des Digitalen Wörterbuchs der deutschen Sprache (*www.dwds.ch*) im *Heft 3/2012* und jene des IDS Mannheim (*Cosmas*) im *Heft 4/2013*. Die Suche führt jeweils zu kurzen Ausschnitten aus den im Korpus gespeicherten Artikeln oder Büchern; die ganzen Werke sind in der Regel nicht abrufbar. Ein stattlicher Teil des DWDS-Schatzes ist jedoch unter *www.deutschestextarchiv.de* in vollem Umfang verfügbar.

Nach dem Muster des DWDS-Kernkorpus sind vier regionale Sammlungen aufgebaut; die schweizerische wird beim Idiotikon betreut, das damit neben der Arbeit an seinem epo-

chalen Dialektwörterbuch (siehe «Netztipp» 5/2012) auch bei der Pflege des Schweizerhochdeutschen mitwirkt. Direkt oder via *www.chtk.ch* sind auch die Korpora aus Deutschland, Österreich und Italien zugänglich (alle zusammen: *Korpus C4*); die schweizerische Abteilung umfasst je ungefähr fünf Millionen Wörter aus den vier Kategorien «Gebrauchstexte, Sachtexte, Belletristik, journalistische Prosa»; jeweils zu etwa gleichen Teilen aus jedem Viertel des 20. Jahrhunderts. Die Suche nach dem Helvetismus «Bettmümpfeli» etwa ergibt vier Treffer, schön verteilt auf Kategorien und Perioden. Der Kontrollblick ins Korpus C4 zeigt: Ausserhalb der Schweiz ist das Wort nirgends erfasst. Hingegen kommt die «Eselsbrücke», bei uns ebenfalls viermal verzeichnet, auch in Österreich einmal vor. dg

Vernetzter Text: *www.sprachverein.ch/fr_links.htm*

Briefkasten

**Bearbeitet von Jilline Bornand
und Andrea Grigoleit,
Compendio Bildungsmedien AG
(sprachauskunft@compendio.ch)**

Frage: Ist «ein nächtlicher Einbrecher» stilistisch korrekt? «Ein nächtlicher Einbruch» zweifellos, aber

kann auch der Einbrecher «nächtlich» sein?

Antwort: Ihre Frage kann mithilfe der Korpuslinguistik beantwortet werden. Die Website *wortschatz.uni-leipzig.de* verzeichnet 27 Fälle, in denen «nächtlich» ein signifikanter